



Erweiterungs modul

HX 10

Montage und Betrieb

Hometronic 

Inhalt

Systemvoraussetzungen	1
Übersicht	2
Anwendung	2
Betriebsarten	3
Kommunikation zum HCM 200	8
Vorgehen bei der Installation	13
Montage	15
Kabel verlegen	15
Geräte an HX 10 anschließen	17
0 V / 12 V Ausgang	18
Open Collector Ausgang	19
Schalter	20
Alarmanlage	21
Betriebsart einstellen	24
Teach-In	25
Teach-In am Hometronic Manager aktivieren	25
Teach-In am Erweiterungsmodul HX 10 fortführen	27
Fühler de-installieren	29
Lifestyles zuordnen	32
Digitale Eingänge/X-10 Kommandos prüfen	35
Stati der digitalen Eingänge senden	37

Endgültige Montage	38
Glossar	40
Technische Daten	42
Hilfe im Problemfall	43

Systemvoraussetzungen

Softwareversion HCM 200: 3.20 oder größer

Sollten Sie im HCM 200 eine ältere Softwareversion benutzen, kontaktieren Sie bitte Ihren Installateur zur Durchführung eines Updates.

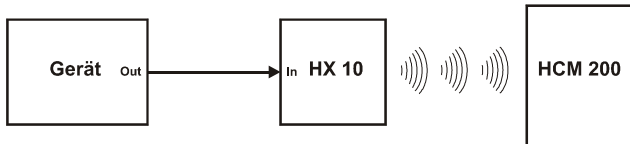
Übersicht

Lesehinweis

Fachbegriffe sind im Glossar (Seite 40) erläutert. Sie sind im Text mit einem * markiert.

Anwendung

Das Erweiterungsmodul HX 10 ist eine Komponente des Hausautomations-Systems von Honeywell. Es verfügt über 5 digitale Eingänge (DI) und integriert über 2 verschiedene Betriebsarten* (BA 1 und BA 2) sowohl digitale Geber (Fühler, Fernschalter) als auch Alarmanlagen. Die Betriebsart 1 erlaubt die Verarbeitung von 5 digitalen Eingängen, die Betriebsart 2 die Kommunikation mit ADEMCO-Alarmanlagen (Lynxr) über die X-10 Schnittstelle*. Alle anderen Alarmanlagen, die über eine der auf Seite 17 dargestellten Anschlussmöglichkeiten verfügen, werden über die Betriebsart 1 angesteuert. Die jeweilige Betriebsart wird über DIP-Schalter eingestellt.



Der Status* eines digitalen Eingangs wird im HCM 200 über JA-NEIN Paare angezeigt. Jedem Zustandswechsel eines digitalen Eingangs läßt sich am Hometronic Manager HCM 200 ein entsprechender Lifestyle zuordnen.

Das Erweiterungsmodul ist für Aufputz-Montage vorgesehen und kann mit dem Netzteil HN 10 oder extern mit 12 VAC / VDC gespeist werden.

Betriebsarten

Aus Sicht des HCM 200 verhalten sich die Betriebsart 1 für die Verarbeitung von 5 digitalen Eingängen und die Betriebsart 2 für die Integration der ADEMCO-Alarmanlage gleich. Die digitalen Eingänge 1 - 5 entsprechen den Geräteadressen A1 - A5 des X-10 Protokolls, d. h. der erste Fühlereingang entspricht A1, der zweite Fühlereingang entspricht A2 usw.

Adressenzuordnung

BA 1 (DI)	BA 2 (X-10)
1	Hauscode*: A Keycode: 1
2	Hauscode: A Keycode: 2

Übersicht

BA 1 (DI)	BA 2 (X-10)
3	Hauscode: A Keycode: 3
4	Hauscode: A Keycode: 4
5	Hauscode: A Keycode: 5



Für die BA 2 muß bei der Programmierung der Alarmanlage sichergestellt sein, daß der Hauscode **A** für die Auslösung des Alarms verwendet wird.

Stati*-Zuordnung

Die Entsprechung zwischen den Stati an den digitalen Eingängen und und dem X-10 Protokoll ist wie folgt:

Spannung DI	DI	X-10 Kommando*
0	Low (0)	OFF
12 VAC / VDC	High (1)	ON

Wenn die BA 2 eingestellt ist, sind alle digitalen Eingänge abgeschaltet.

Betriebsart und Priorität* einstellen

Die Einstellung der Betriebsart umfaßt die Festlegung auf die Betriebsart 1 oder 2 und die generelle Einstellung der Priorität für den digitalen Eingang DI1 bzw. die Geräteadresse A1.



Die Priorität kann nur für DI1 bzw. A1 festgelegt werden.

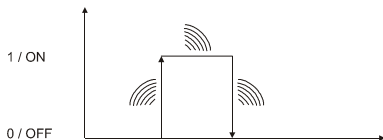
Durch Vergabe der Priorität lassen sich sowohl in der BA 1 als auch in der BA 2 Alarme vorzugsweise behandeln.

Ist der DI1 bzw. die Geräteadresse A1 auf Priorität gesetzt, wird der Status des DI1 solange zyklisch (2 min ± 30 sek) an den HCM 200 übertragen bis die Ursache des Alarms abgestellt wird. Am HCM 200 wird der durch den Alarm ausgelöste Lifestyle ständig neu aktiviert.

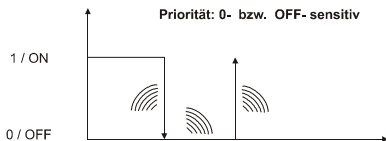
Solange der Alarm ansteht, werden deshalb Aktionen am HCM 200, z. B. das manuelle Auslösen eines Lifestyle, zyklisch überschrieben. Die Priorität des DI1 kann 0- bzw. OFF- oder 1- bzw. ON-sensitiv sein. D.h. bei 0-(OFF)-Sensitivität*, wird nur dann zyklisch gesendet, wenn 0 (OFF) am DI1 (A1) anliegt, bei 1-(ON)-Sensitivität, wird nur dann zyklisch gesendet, wenn 1 (ON) am DI1 (A1) anliegt.

Übersicht

Priorität: 1- bzw. ON-sensitiv



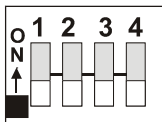
Priorität: 0- bzw. OFF-sensitiv



 : sendet

Ist der DI1 nicht auf Priorität gesetzt, wird der Status eines Eingangs standardmäßig nach jedem Statuswechsel* an den HCM 200 gesendet.

Priorität und Betriebsart werden über 4 DIP-Schalter wie folgt eingestellt:



Nr.	1	2	3	4	Bemerkung
Funktion	Priorität		BA	-	
BA 1	OFF	OFF	OFF	OFF	Keine Priorität gesetzt ¹
	ON	OFF	OFF	OFF	0-sensitive Priorität
	OFF	ON	OFF	OFF	1-sensitive Priorität
BA 2	OFF	OFF	ON	OFF	Keine Priorität gesetzt
	ON	OFF	ON	OFF	OFF-sensitive Priorität
	OFF	ON	ON	OFF	ON-sensitive Priorität

¹Alle anderen DIP-Schalterkombinationen verhalten sich wie OFF OFF OFF OFF.

Kommunikation zum HCM 200

Das HX 10 Erweiterungsmodul sendet ohne Zeitverzögerung sobald sich ein digitaler Eingangszustand ändert bzw. ein X-10 Kommando* empfangen wurde. Die ADEMCO-Alarmanlage sendet X-10 Kommandos, die, wie die folgende Tabelle zeigt, den Statusänderungen in der Betriebsart 1 entsprechen und aus Sicht des HCM 200 gleich behandelt werden, d. h. ob ein DI von 0->1 oder eine Geräteadresse von OFF->ON wechselt, führt zum Senden der gleichen Message und damit zur Aktivierung des zugeordneten Lifestyles. Die Stati werden im HCM 200 als JA-NEIN Paare angezeigt.

BA 1 Digitale Eingänge	BA 2 X-10 Schnittstelle Geräteadresse + Daten	HCM 200 Status- anzeige	Flanke zur Lifestyle- aktivierung
DI 1: 1 -> 0	A1 = ON -> OFF	NEIN	↓
DI 1: 0 -> 1	A1 = OFF-> ON	JA	↑
DI 2: 1 -> 0	A2 = ON -> OFF	NEIN	↓
DI 2: 0 -> 1	A2 = OFF-> ON	JA	↑
DI 3: 1 -> 0	A3 = ON -> OFF	NEIN	↓
DI 3: 0 -> 1	A3 = OFF-> ON	JA	↑
DI 4: 1 -> 0	A4 = ON -> OFF	NEIN	↓
DI 4: 0 -> 1	A4 = OFF-> ON	JA	↑
DI 5: 1 -> 0	A5 = ON -> OFF	NEIN	↓
DI 5: 0 -> 1	A5 = OFF-> ON	JA	↑

Teach-In (Installation) und aktuelle Stati-Anzeige

Die digitalen Eingänge werden im HCM 200 als Fühler installiert. Jedes Erweiterungsmodul belegt bei der Installation immer 5 Fühlerplätze. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, die max. Anzahl der installierbaren Fühler. Sollten weniger als 5 Fühler verdrahtet sein, wird empfohlen die überzähligen Fühler anschließend wieder zu deinstallieren.

Beispiel:

Installation von 2 HX 10 Modulen (1 + 2) mit 1 x 5 bzw. 1 x 3 Fühlern bei bereits 3 installierten Fühlern (Plätze 1-3).

Fühlerplatz	Installation	De-Installation	Installierte Fühler
Aussen-Temp			...
Hell		
Wind		
Fühler-4	HX 10 (1)		Fühler-4
Fühler-5	↓		Fühler-5
Fühler-6	5 Fühler		Fühler-6
Fühler-7	↓		Fühler-7
Fühler-8	▼		Fühler-8
Fühler-9	HX 10 (2)		Fühler-9
Fühler-10	↓		Fühler-10
Fühler-11	5 Fühler		Fühler-11
Fühler-12		↓ 2 Fühler
Fühler-13	↓	▼

Übersicht

Der Fühlername ist editierbar und der aktuelle Status kann im Menü "Anzeige/Fühlerwerte" verfolgt werden. Der aktuelle Status (Pegel) eines DI wird mit dem Wert "JA" oder "NEIN" angezeigt. Die Zuordnung der Anzeige zum Pegel am digitalen Eingang bzw. zum X-10 Kommando ist wie folgt:

HCM 200 Anzeige	Pegel am DI	X-10 Kommando	Bemerkung
JA	12 VDC oder 12 VAC	ON	in Betrieb
NEIN	0 V bzw. offen	OFF	in Betrieb
--		unbestimmt	bei Inbetriebnahme in BA 2 und bei erneutem Teach-In
!			Fühlersignal konnte seit 3 h nicht empfangen werden

Nach der Installation eines Erweiterungsmoduls zeigt der HCM 200 nur in der Betriebsart 1 unmittelbar die aktuellen Zustände an den digitalen Eingängen an. In der Betriebsart 2 werden bei der Inbetrieb-

nahme sowie bei einem erneuten Teach-In alle Eingänge auf "--" gesetzt, da noch keine X-10 Kommandos empfangen wurden.

Da der Fühlernamen editierbar ist, lassen sich während des Betriebs am HCM 200 z. B. folgende Anzeigen im Menü "Anzeige/Fühlerwerte" darstellen:

Alarm:	JA
Dachfenster zu ?	NEIN
Ventil geschlossen ?	JA

Das heißt, Sie können den Fühlernamen in eine Frage oder Feststellung umbenennen, die aufgrund des aktuellen Pegels am DI mit JA oder NEIN beantwortet wird.

Lifestyles zuordnen (HCM 200)

Jedem Statuswechsel läßt sich im HCM 200 ein entsprechender Lifestyle zuordnen. Neben den bislang 16 programmierbaren Lifestyles sind 2 weitere Lifestyles definiert worden, Lifestyle 0 und 17. Wird der Lifestyle 0 zugeordnet, ändert sich nichts bei dessen Aktivierung. Wird der Lifestyle 17 zugeordnet, so wird bei dessen Aktivierung in den Automatikbetrieb* gewechselt und der im Zeitprogramm anstehende Schaltzustand eingestellt. Ein und derselbe Lifestyle kann von mehreren Erweiterungsmodulen benutzt werden.

Übersicht

Die Defaulteinstellung der Zuordnung Eingangszustand zu Lifestylenummer ist "0".



Ein zugeordneter Lifestyle wird im HCM 200 nur dann angezeigt und ausgeführt, wenn für den Lifestyle mindestens eine Aktion, z. B. "Licht einschalten", programmiert wurde.

Lifestyles werden im Menü "Einstellungen/Erweiterungsmodule" zugeordnet.

Vorgehen bei der Installation

Vorbereitung

Hometronic-Komponenten wie z. B. HA 30, HS 30, HAC 30 etc. installieren und als Modul einem Lifestyle zuordnen (siehe Montageanleitungen der Hometronic Komponenten und HCM 200 Bedienungsanleitung, Abschnitt "Einem Lifestyle ein Modul oder einen Raum zuordnen").

Montage

- HX 10 montieren (vorläufig)
- Geräte an HX 10 anschließen
- Betriebsart an DIP-Schaltern einstellen

Teach-In (Fühler installieren)

- Teach-In am HCM 200 aktivieren
- Teach-In am HX 10 fortführen

Fühler de-installieren (optional)

Wurden physikalisch weniger als 5 Fühler installiert, sollten die überzähligen Fühler am HCM 200 wieder gelöscht werden.

Lifestyles zuordnen (optional)

Am HCM 200 kann einem Di bzw. einer Geräteadresse ein Lifestyle zugeordnet werden, der bei einem Statuswechsel ausgelöst wird.

Digitale Eingänge/X-10 Kommandos prüfen

Ermöglicht eine Funktionsprüfung der digitalen Eingänge auf korrekte Verdrahtung.

Stati der digitalen Eingänge senden

Per Tastendruck am HX 10 können die aktuellen Zustände der digitalen Eingänge an den HCM 200 gesendet werden.

Endgültige Montage

Nach der Funktionsprüfung Montage des HX 10 beenden.

Montage



Achtung!

Das Erweiterungsmodul hat einen Funksender, dessen Funktion durch metallische Gegenstände und Funkgeräte beeinträchtigt werden kann.

- ▶ Bei der Wahl des Betriebsorts auf ausreichende Distanz zu metallischen Gegenständen wie Metallschränke und -türen, Betondecken mit Eisengittern und Funkgeräten wie Funk-Kopfhörer etc. achten.

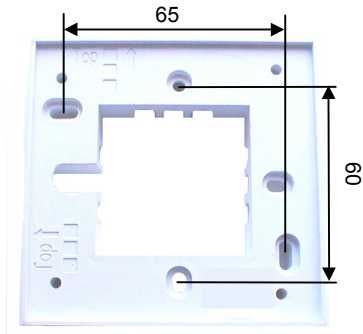
Kabel verlegen

Das Erweiterungsmodul ist für die Aufputz-Montage auf den mitgelieferten Montagesockel HMF01 vorgesehen. Der Montagesockel HMF01 kann für horizontale oder vertikale Kabelzuführung montiert werden.

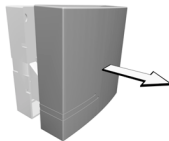
Bei Verwendung mehrerer Erweiterungsmodule kann der Montagesockel HMF01 kaskadiert montiert werden. Benutzen Sie in diesem Fall den beigegefügteten Abstandshalter. Die folgende Beschreibung gilt für die Montage eines Erweiterungsmoduls unter Verwendung eines Montagesockels. Berücksichtigen Sie bei der Montage mehrerer Module die zusätzlichen Kabellängen.

Montage

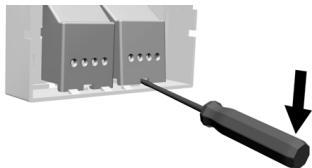
- ▶ Am Montagesockel HMF01 mit Schraubendreher die Kabelzuführungsstellen freihebeln.
- ▶ Montagesockel gemäß Bohrschema an die Wand schrauben, in diesem Fall für horizontale Kabelzuführung.
- ▶ Kabel einführen.



- ▶ Gehäuseabdeckung des Erweiterungsmoduls abnehmen.



- ▶ Kontaktdeckungen mit Schraubendreher aushebeln.

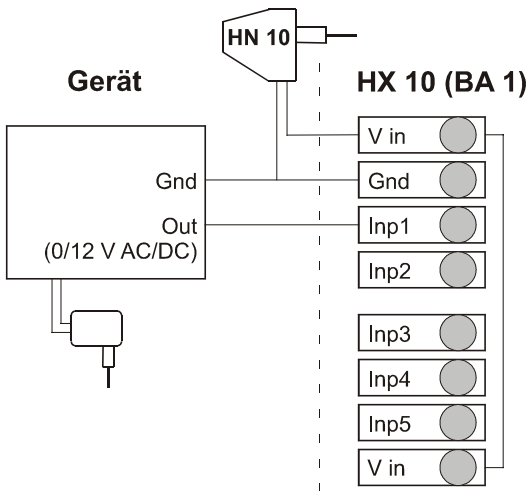


- ▶ Alle Kabel durch die Öffnungen im Gehäuseboden führen.

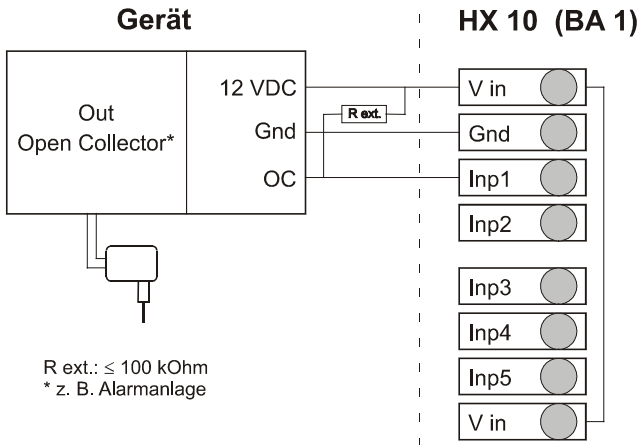
Geräte an HX 10 anschließen

Am Erweiterungsmodul können sowohl Fühler, Ausgänge von Alarmanlagen als auch Fernschalter angeschlossen werden. Die folgende Abbildungen zeigt die prinzipiellen Anschlußmöglichkeiten für beide Betriebsarten.

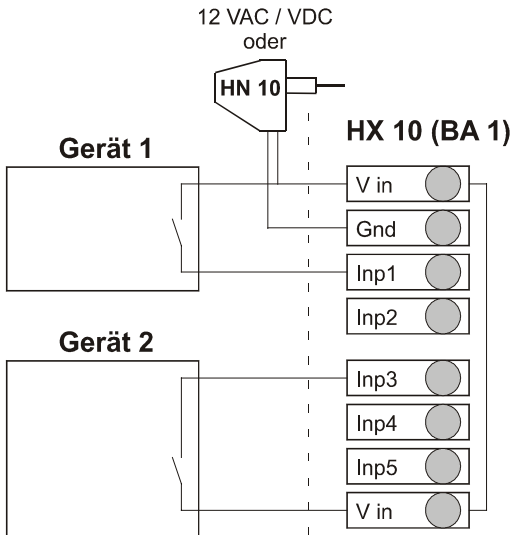
0 V / 12 V Ausgang



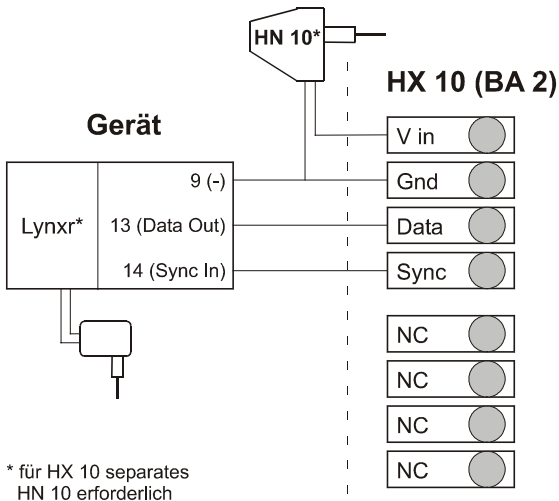
Open Collector Ausgang



Schalter



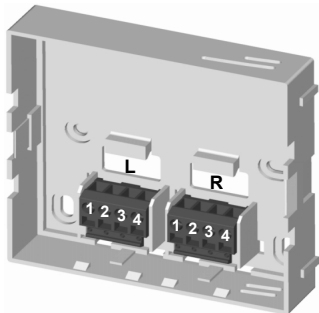
Alarmanlage



Montage

Die folgende Abbildung zeigt die Klemmenbelegung zum Anschließen der Geräte für beide Betriebsarten.

- ▶ Die Fühler und die Versorgungsspannung gemäß Schema und Tabelle an den Klemmenblöcken anschließen.



Klemmenblock L				
Nr.	1	2	3	4
BA 1	V in	Gnd	Inp1	Inp2
	Versorgungsspannung 12 VAC / 12 VDC	Masse	dig. Eingang DI 1 12 VAC / 12 VDC	dig. Eingang DI 2 12 VAC / 12 VDC
BA 2	Vin	Gnd	Data*	Sync*
	Versorgungsspannung 12 VAC / 12 VDC	Masse	Data (13)	Sync (14)
Klemmenblock R				
Nr.	1	2	3	4
BA 1	Inp3	Inp4	Inp5	V in
	dig. Eingang DI 3 12 VAC / 12 VDC	dig. Eingang DI 4 12 VAC / 12 VDC	dig. Eingang DI 5 12 VAC / 12 VDC	Versorgungs- spannung 12 VAC / 12 VDC
BA 2	NC	NC	NC	NC
	nicht belegt	nicht belegt	nicht belegt	nicht belegt

- Gehäuseboden zunächst provisorisch am Montagesockel befestigen, um bei Bedarf noch Anpassungen vornehmen zu können.

Betriebsart einstellen

- ▶ Mit den DIP-Schaltern auf der Platine der Gehäuseabdeckung die gewünschte Betriebsart einstellen (siehe Seite 5).
- ▶ Die Gehäuseabdeckung – dabei die Stifte passend in die Klemmenblöcke – auf den Gehäuseboden stecken.

Teach-In*

Neue Hometronic Komponenten müssen dem Hometronic Manager zugeordnet werden, bevor sie in Betrieb gehen können. Dieser Vorgang wird "Teach-In" genannt.

Teach-In am Hometronic Manager aktivieren

Stellen Sie sicher, daß der Hometronic Manager sich im Automatik Betrieb befindet (Die gelbe LED ☉ am Hometronic Manager leuchtet).

In das Untermenü "Installation" wechseln

- ▶ Das Display zeigt die Standard Anzeige, z. B.:

```
Hometronic
MI 29.10.1999  11:15
Kein Lifestyle aktiv
WOHNEN          20.0 C
```

- ▶ Eingabeknopf am Hometronic Manager drücken.
Im Display erscheint:

```
MENÜ
DATUM/ZEIT STELLEN
LIFESTYLE AKTIVIEREN
WOHNEN          20.0 C
```

- ▶ Eingabeknopf nach rechts drehen, um den Cursor in die oberste Zeile zu bewegen.
Im Display erscheint:

```
MENÜ
DATUM/ZEIT STELLEN
LIFESTYLE AKTIVIEREN
WOHNEN          20.0 C
```

- ▶ Eingabeknopf drücken.

Im Display erscheint:

```
LIFESTYLES
ZEITPROGRAMME
ANZEIGE
EINSTELLUNGEN
```

- ▶ Eingabeknopf nach links drehen, bis der Menüpunkt "Einstellungen" markiert ist.

Im Display erscheint:

```
LIFESTYLES
ZEITPROGRAMME
ANZEIGE
EINSTELLUNGEN
```

- ▶ Eingabeknopf zweimal drücken.

Im Display erscheint:

```
HEIZUNG
ROLLADEN
GERÄTE/LICHT
FÜHLER
```

Das Untermenü "Installation" ist angewählt.

- ▶ Eingabeknopf nach links drehen, bis der Menüpunkt "Fühler" markiert ist.

Im Display erscheint:

```
HEIZUNG
ROLLADEN
GERÄTE/LICHT
FÜHLER
```

- ▶ Eingabeknopf drücken

Im Display erscheint:

In diesem Fall sind die Fühler 1- 4(5) frei.

```
FÜHLER-1
FÜHLER-2
FÜHLER-3
FÜHLER-4
```

- Möglichst denjenigen freien Fühler in der Liste wählen, der nachfolgend die Installation von 5 Fühlern zulässt. Sind keine 5 aufeinanderfolgende freie Plätze vorhanden, werden die nächsten freien Plätze belegt. Sind keine Plätze mehr vorhanden, werden die überzähligen Fühler nicht installiert.

- ▶ Eingabeknopf drücken.
In der markierten Zeile blinkt rechts der Cursor.

```
FÜHLER-1
FÜHLER-2
FÜHLER-3
FÜHLER-4
```

Teach-In am Erweiterungsmodul HX 10 fortführen

- ▶ Taste am Erweiterungsmodul mindestens 5 Sekunden drücken.
Die in die Taste integrierte grüne LED leuchtet und erlischt kurzzeitig nach 5 Sekunden.

*Im HCM 200 Display erscheint für jeden Fühler kurzzeitig ein * und dann die Meldung DIGITAL. Insgesamt werden 5 Fühler installiert.*

```
SENSOR-1  DIGITAL
SENSOR-2  DIGITAL
SENSOR-3  DIGITAL
SENSOR-4  DIGITAL
```

- Haben Sie weniger als 5 Fühler verdrahtet, wird empfohlen, die Überzähligen zu de-installieren (siehe Abschnitt Fühler de-installieren, Seite 29)

Erfolgreicher Teach-In

War der Teach-in erfolgreich, wird wie vorangehend beschrieben, im Installationsmenü des HCM 200 für 5 Fühler folgender Status angezeigt:

FÜHLER-1	DIGITAL
FÜHLER-2	DIGITAL
FÜHLER-3	DIGITAL
FÜHLER-4	DIGITAL



Misslungener Teach-In

Wenn für einen Fühler ein * oder nichts angezeigt wird, ist der Teach-in misslungen.

- ▶ Übertragung verbessern, Störungen oder Abschirmungen vermeiden, z. B. durch:
 - Drahtlose Kopfhörer, Garagentoröffner, Fernbedienungen, Metallteile
 - Wenn möglich, die Position des Erweiterungsmoduls ändern.
- ▶ Teach-in wiederholen (siehe ab Seite 25).

Fühler de-installieren

Standardmäßig werden beim Teach-In für ein Erweiterungsmodul 5 Fühler installiert. Haben Sie weniger als 5 Fühler verdrahtet, wird empfohlen, die überzähligen Fühler zu de-installieren, um die Fühlerplätze anderweitig vergeben zu können.

In das Untermenü "De-Installation" wechseln

- ▶ Das Display zeigt die Standard Anzeige, z. B.:

```
Hometronic
MI 29.10.1999 11:15
Kein Lifestyle aktiv
WOHNEN      20.0 C
```

- ▶ Eingabeknopf am Hometronic Manager drücken.

Im Display erscheint:

```
MENÜ
DATUM/ZEIT STELLEN
LIFESTYLE AKTIVIEREN
WOHNEN      20.0 C
```

- ▶ Eingabeknopf nach rechts drehen, um den Cursor in die oberste Zeile zu bewegen.

Im Display erscheint:

```
█ MENÜ
DATUM/ZEIT STELLEN
LIFESTYLE AKTIVIEREN
WOHNEN      20.0 C
```

- ▶ Eingabeknopf drücken.

Im Display erscheint:

```
█ LIFESTYLES
ZEITPROGRAMME
ANZEIGE
EINSTELLUNGEN
```

Fühler de-installieren

- ▶ Eingabeknopf nach links drehen, bis der Menüpunkt "Einstellungen" markiert ist.

Im Display erscheint:

```
LIFESTYLES
ZEITPROGRAMME
ANZEIGE
EINSTELLUNGEN
```

- ▶ Eingabeknopf drücken.

Im Display erscheint:

```
INSTALLATION
DE-INSTALLATION
FUNKTION ERWEITERUNG
FÜHLERFUNKTION
```

- ▶ Eingabeknopf nach links drehen, bis der Menüpunkt "DE-INSTALLATION" markiert ist.

Im Display erscheint:

```
INSTALLATION
DE-INSTALLATION
FUNKTION ERWEITERUNG
FÜHLERFUNKTION
```

- ▶ Eingabeknopf drücken.

Im Display erscheint:

```
HEIZUNG
ROLLÄDEN
GERÄTE/LICHT
FÜHLER
```

- ▶ Eingabeknopf nach links drehen, bis der Menüpunkt "FÜHLER" markiert ist.

Im Display erscheint:

```
HEIZUNG
ROLLÄDEN
GERÄTE/LICHT
FÜHLER
```

- ▶ Eingabeknopf drücken.

Im Display erscheint:

FÜHLER-1	DIGITAL
FÜHLER-2	DIGITAL
FÜHLER-3	DIGITAL
FÜHLER-4	DIGITAL

- ▶ Eingabeknopf nach links bzw. rechtsdrehen um den Fühler zu markieren, der de-installiert werden soll, in diesem Fall Fühler 3.

Im Display erscheint:

FÜHLER-1	DIGITAL
FÜHLER-2	DIGITAL
■ FÜHLER-3	DIGITAL
FÜHLER-4	DIGITAL

- ▶ Eingabeknopf drücken.

Im Display erscheint:

FÜHLER-1	DIGITAL
FÜHLER-2	DIGITAL
■ FÜHLER-4	DIGITAL
FÜHLER-5	DIGITAL

Der entsprechende Fühler, in diesem Fall Fühler 3, wurde de-installiert.

Lifestyles zuordnen

Jedem DI bzw. jeder Geräteadresse A1..A5 läßt sich im HCM 200 ein entsprechender Lifestyle zuordnen, der ausgelöst wird, sobald an diesem Eingang ein Statuswechsel stattgefunden hat. Lifestyles werden einem Fühler als Nummer zugeordnet. Bitte merken Sie sich daher im Untermenü "Lifestyles" die Position des Lifestyles, den Sie zuordnen möchten.

In das Untermenü "Erweiterungsmodule" wechseln

- ▶ Das Display zeigt die Standard Anzeige, z. B.:

```
Hometronic
MI 29.10.1999 11:15
Kein Lifestyle aktiv
WOHNEN          20.0 C
```

- ▶ Eingabeknopf am Hometronic Manager drücken.

Im Display erscheint:

```
MENÜ
DATUM/ZEIT STELLEN
LIFESTYLE AKTIVIEREN
WOHNEN          20.0 C
```

- ▶ Eingabeknopf nach rechts drehen, um den Cursor in die oberste Zeile zu bewegen.

Im Display erscheint:

```
█MENÜ
DATUM/ZEIT STELLEN
LIFESTYLE AKTIVIEREN
WOHNEN          20.0 C
```

- ▶ Eingabeknopf drücken.

Im Display erscheint:

```
LIFESTYLES
ZEITPROGRAMME
ANZEIGE
EINSTELLUNGEN
```

- ▶ Eingabeknopf nach links drehen, bis der Menüpunkt "Einstellungen" markiert ist.

Im Display erscheint:

```
LIFESTYLES
ZEITPROGRAMME
ANZEIGE
EINSTELLUNGEN
```

- ▶ Eingabeknopf drücken.

Im Display erscheint:

```
INSTALLATION
DE INSTALLATION
FUNKTION ERWEITERUNG
FÜHLERFUNKTION
```

- ▶ Eingabeknopf nach links drehen, bis der Menüpunkt "ERWEITERUNGSMODULE" markiert ist.

Im Display erscheint:

```
NAMEN ÄNDERN
KONFIGURATION
HEIZ:-REGLER SPERREN
ERWEITERUNGSMODULE
```

- ▶ Eingabeknopf drücken.

Im Display erscheint:

```
lifestyle zuordnen:
FÜHLER-1      ↓ LS  0
FÜHLER-1      ↑ LS  0
FÜHLER-2      ↓ LS  0
```

i Für jeden Fühler kann sowohl bei fallender ↓ als auch ansteigender ↑ Flanke des Statuswechsels ein individueller Lifestyle

Lifestyles zuordnen

zugeordnet werden. Beachten Sie hierbei die physikalische Verdrahtung des digitalen Eingangs bzw. das X-10-Kommando.

- ▶ Eingabeknopf nach links bzw. rechts drehen, um den gewünschten Fühler mit entsprechendem Flankenwechsel zu markieren.

Im Display erscheint z.B.:

```
Lifestyle zuordnen:  
FÜHLER-1      ↓ LS  0  
FÜHLER-1      ↑ LS  0  
FÜHLER-2      ↓ LS  0
```

- ▶ Eingabeknopf drücken.

Im Display erscheint:

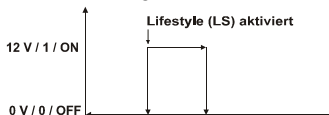
```
Lifestyle zuordnen:  
FÜHLER-1      ↓ LS  0  
FÜHLER-1      ↑ LS  0  
FÜHLER-2      ↓ LS  0
```

- ▶ Eingabeknopf nach rechts drehen und die gewünschte Lifestylenummer einstellen. Eingabeknopf drücken.

Im Display erscheint z.B.:

```
Lifestyle zuordnen:  
FÜHLER-1      ↓ LS  0  
FÜHLER-1      ↑ LS  5  
FÜHLER-2      ↓ LS  0
```

Dem Fühler 1 wurde Lifestyle 5 zugeordnet, der bei ansteigender Flanke ausgelöst wird.

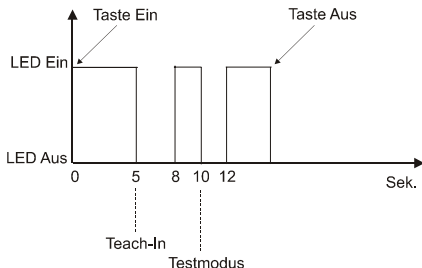


Digitale Eingänge/X-10 Kommandos prüfen

Das Erweiterungsmodul HX 10 ermöglicht nach erfolgreichem Teach-In eine Funktionsprüfung der physikalischen Eingänge auf korrekte Verdrahtung bzw. der Sendung von X-10 Kommandos (Testmodus).

- ▶ Am HCM 200 ins Menü "Anzeige/Fühlerwerte" wechseln.
- ▶ Am HX 10 die Gehäuseabdeckung aufstecken.
- ▶ Am HX 10 die Taste mindestens 10 Sekunden drücken.

Die in die Taste integrierte grüne LED zeigt folgendes Leuchtverhalten.



Nach 10 Sekunden ist das Erweiterungsmodul im Testmodus.

i Die Funktionsprüfung kann nun max. 10 Minuten lang durchgeführt werden.

- ▶ Statuswechsel am jeweiligen digitalen Eingang bzw. über die Alarmanlage an der jeweiligen Geräteadresse auslösen.

Ändert sich der Status am DI bzw. an der Geräteadresse A, leuchtet am Erweiterungsmodul kurz die grüne LED und zeigt damit an, daß ein Statuswechsel an den HCM 200 gesendet wurde. Am HCM 200 kann der Statuswechsel für die Fühler im Menü "Anzeige/Fühlerwerte" durch JA-NEIN-Wechsel verfolgt werden.

i Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Zuordnung der Lifestyles zu den jeweiligen Eingängen (siehe Seite 32)

Stati der digitalen Eingänge senden

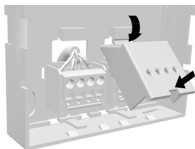
Die aktuellen Stati der digitalen Eingänge können per Tastendruck gesendet werden.

- ▶ Am HX 10 die Taste ca. 2 Sekunden drücken bis die in die Taste integrierte grüne LED leuchtet.

Die Stati wurden gesendet.

Endgültige Montage

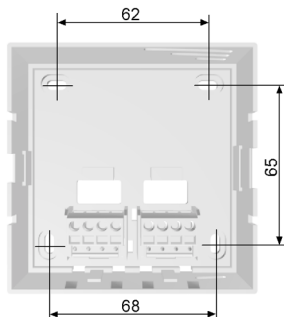
- ▶ Nach Funktionsprüfung der Eingänge, Gehäuseabdeckung wieder abnehmen.
- ▶ Kontaktabdeckungen im Gehäuseboden einklemmen.



- ▶ Gehäuseboden gemäß Bohrschema auf den Montagesockel HMF01 schrauben.



Bei horizontaler Kabelzuführung sind 2 Bohr­löcher, bei vertikaler Kabelzuführung 4 Bohr­löcher verfügbar.



- ▶ Gehäuseabdeckung - dabei die Stifte passend in die Klemmblöcke - auf den Gehäuseboden stecken.
- ▶ Darauf achten, dass die Gehäuseabdeckung einrastet.



Die Montage ist abgeschlossen.

Glossar

Automatikbetrieb

Standardbetriebsart des Hometronic-Managers HCM 200; alle zugeordneten Bereiche werden über Zeitprogramme gesteuert.

Betriebsart

Eine von zwei Betriebsarten (BA 1, BA2), die für HX-10 zum einen die Verarbeitung von Signalen von verdrahteten Gebern und zum anderen die X-10-protokollunterstützte Kommunikation mit Alarmanlagen zulässt.

Clk

Siehe Sync.

Data

Port zur Datenübertragung der X-10 Schnittstelle.

Hauscode

Spezifizierter Code für Alarm-

anlagen, die über das Stromnetz kommunizieren.

Manueller Betrieb

Betriebsart am Hometronic Manager; Zeitprogramme sind ausser Funktion. Sollwertänderungen sind nur manuell möglich.

Priorität

Einstellung des digitalen Eingangs DI1 oder der Geräteadresse A1. Durch Vergabe der Priorität lassen sich sowohl in der BA 1 als auch in der BA 2 Alarmmeldungen vorzugsweise behandeln. Der auslösende Alarm wird nicht durch Aktivierung anderer Lifestyles unterbrochen.

Sensitivität

Logischer Zustand des DI1 und der Geräteadresse A1 bei zugewiesener Priorität: 0-sensitiv

= 0 V=OFF bzw. 1-sensitiv
1=12 V=ON.

Stati

Siehe Status.

Status

Zustand (0 oder 1) eines digitalen Eingangs.

Statuswechsel

Zustandswechsel an einem digitalen Eingang von 0→1 oder 1→0. Wechsel an einer Geräteadresse von OFF→ON oder ON→OFF.

Sync

Port zur Synchronisation der Datenübertragung der X-10 Schnittstelle.

Teach-In

Vorgang der Zuordnung des Erweiterungsmoduls zum Hometronic Manager.

X-10 Kommando

Gesendetes Kommando, ON oder OFF der Alarmanlage gemäß X-10 Protokoll.

X-10 Schnittstelle

Schnittstelle zu ADEMCO Alarmanlagen (Lynxr).

Technische Daten

Betriebsspannung	12 VAC / VDC \pm 20 %
Max. Stromaufnahme	40 mA (AC), 20 mA (DC)
Spannung DI	12 VAC / VDC \pm 20 %
Max. Pullup-Widerstand an DI	100 k Ω (DC)
Betriebstemperatur	0...40 °C
Schutzklasse	IP 20
Lagertemperatur	-20 °C...+70 °C
Max.Luftfeuchtigkeit	95 %, nicht kondensierend
Digitale Eingänge	5
Schnittstelle	X-10
Min. Sendepause: zwischen 2 Statuswechseln bei ausgelöstem Lifestyle 17	10 Sek. ca. 1 Min.
Netzteil	HN 10
Sender	433 MHz (< 1mW)
Max. Kabellänge	30 m

Hilfe im Problemfall

Problem/Anzeige	Ursache	Lösung
Anzeige von Sternchen "*" im Menü "Installation" des HCM 200	Teach-in misslungen	Siehe „Übertragung verbessern" (Seite 28). Teach-in wiederholen.
Anzeige von Ausrufezeichen "!" im Hauptmenü des HCM 200	Keine Versorgungsspannung am HX 10.	Versorgungsspannung anlegen (Seite 17).
	Funkverbindung ist seit 3 Stunden gestört.	Siehe „Übertragung verbessern" (Seite 28).
Verzögertes Ausführen eines Statuswechsels	Zu häufige Statuswechsel innerhalb der Sendepause von 10 Sek.	Zeitintervall zwischen 2 Statuswechseln vergrößern.
	Ausgelöster Lifestyle, z.B. LS 17, beinhaltet viele Aktionen	Zeitintervall zwischen 2 Ereignissen am HX 10 vergrößern.

Problem/Anzeige	Ursache	Lösung
Meldung "Kein Lifestyle aktiv" im HCM 200	Einem Lifestyle wurde kein Modul zugeordnet. HINWEIS: Diese Meldung erscheint auch wenn einem Eingang oder einer Geräteadresse Lifestyle 17 zugeordnet wurde (Standardmeldung im Automatikbetrieb).	Modul zuordnen, siehe "Einem Lifestyle ein Modul oder einen Raum zuordnen" in Bedienungsanleitung HCM 200.
Keine Steuerung durch Hometronic Manager.	Funkverbindung ist gestört.	Siehe „Übertragung verbessern" (Seite 28).

Hinweise für den Installateur

Nach der Montage des Erweiterungsmoduls sollten Sie Ihren Kunden über das Hometronic System informieren:

- ▶ Machen Sie den Kunden mit der Bedienung von Hometronic vertraut.
- ▶ Erläutern Sie die manuelle Bedienung der Komponenten.
- ▶ Weisen Sie auf besondere Merkmale und Ausbaumöglichkeiten der jeweiligen Kundeninstallation hin.



www.hometronic.de

Honeywell AG

Böblinger Straße 17
D – 71101 Schönaich
Tel. (07031) 637-300

Unternehmen zertifiziert nach **DIN EN ISO**
9001/14001

Funk-Zulassung in A, B, CH, D, DK, E, F, FIN, IT, LUX, N, NL, UK: **CE 06780**

Änderungen vorbehalten. Dieses Dokument ist für das beiliegende Produkt maßgeblich und ersetzt alle früheren Publikationen.